



Deutsche Bahn Connect GmbH | I.FVF 3
Mainzer Landstraße 169 | 60327 Frankfurt am Main

Deutsche Bahn Connect GmbH
Mainzer Landstraße 169
60327 Frankfurt am Main
www.deutschebahnconnect.com

alle Nutzer von
e-Fahrzeugen/ PlugIn-Hybridfahrzeugen

Operations Fleet Mobility
Team Fuhrparkleitung
Tel.: 069 265-30730
dbconnect.fuhrparkleitung@deutschebahn.com

28.06.2024

Ladekabelprüfung

Sehr geehrte Damen und Herren,

alle Nutzer von e-Fahrzeugen/ PlugIn-Hybridfahrzeugen sind angehalten die herstellerseitig mitgelieferten Ladekabel gemäß RiL 132.0123A06 der DGUV Vorschrift 3 ; VDE 0701/0702 zu unterziehen. Diese Prüfung ist kein Bestandteil der Haupt-/Abgasuntersuchung oder der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 70 (Fahrzeuge).

Vereinzelnd kann diese Prüfung an TÜV-Stationen durchgeführt werden, jedoch nur auf Anfrage und nicht flächendeckend.

Mit der Firma KPS Prüfservice GmbH hat der Konzern einen Rahmenvertragspartner, welcher die Prüfungen für Sie flächendeckend und komfortabel durchführen kann.

Eine Beauftragung kann über den beigefügten Auftrag erfolgen, hier sind von Ihnen folgende Informationen anzugeben:

1. Name und Nachname des Fahrzeugführers
2. Fahrzeugkennzeichen
3. Wunschprüfort (Privat-Adresse oder Büroadresse)
4. Welche Ladekabeltypen sind vorhanden (siehe Zusatzblatt) und die Anzahl der zu prüfenden Kabel
5. Möglicher Durchführungszeitraum (bspw. Arbeitszeiten 08:00 – 15:00 Uhr oder bspw. montags aufgrund von Meeting nicht verfügbar, etc.)

Den ausgefüllten Auftrag senden Sie bitte im Anschluss an die Mailadresse:

DB-Connect@kps-gruppe.de

Deutsche Bahn Connect GmbH | Sitz: Frankfurt am Main | Registergericht: Frankfurt am Main
HRB 41769 | USt-IdNr.: DE 181348252 | Vorsitz des Aufsichtsrats: Stefanie Berk
Geschäftsführung: Jürgen Gudd (Vorsitz), Martin Masch
Bankverbindung: Postbank Ndl der Deutschen Bank AG | BIC/Swiftcode: PBNKDEFFXXX | IBAN: DE98 1001 0010 0148
3081 02
Clevere Mobilitätslösungen von DB Connect www.deutschebahnconnect.com
Postanschrift: Postfach 11 04 33, 60039 Frankfurt am Main

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung im DB-Konzern finden Sie hier: www.deutschebahn.com/datenschutz





Nach absenden des Auftragsbogens erhalten Sie eine Eingangsbestätigung in welcher eine voraussichtliche Wartezeit zur Terminvergabe angegeben wird. Ein Terminvorschlag kann nichtdestotrotz früher oder später als die angegebene Wartezeit erfolgen, da die Verfügbarkeit je nach Region differierend ist.

Sollte der vorgeschlagene Termin zur Prüfung nicht passend sein, kann dieser selbstverständlich abgelehnt werden. Bitte beachten Sie, dass die Terminfindung sich dadurch entsprechend nach hinten verschiebt

Die Prüfung dauert je Ladekabel in der Regel zwischen 30 und 60 Minuten. Dem Techniker muss die Zugänglichkeit zu den Ladekabeln sowie zu einer normalen Haushaltssteckdose (für das Prüfgerät) ermöglicht werden - bei der Prüfung muss niemand zugegen sein. Das Fahrzeug selbst wird zur Prüfung nicht benötigt – nur die Ladekabel!

Nach durchgeführter Prüfung wird ein „Prüfsiegel“ am Kabel angebracht - die Prüfung ist jährlich zu wiederholen. Dem Prüfer muss die Durchführung der Prüfung mittels Unterschrift bestätigt werden.

Gerne können auch Kabel von mehreren Fahrzeugen für einen „Prüftag“ bereitgestellt werden, die Prüfkosten werden dadurch geringer. In diesem Fall bitte alle zu prüfenden Kabel auf **einem** Auftrag „sammeln“ und gemeinsam beauftragen. Zur Prüfung bitte die Kabel so bereitstellen, dass eine Fahrzeugzuordnung erfolgen kann.

Die Fälligkeit der Prüfung wird künftig über die Spalte „UVV-Ladekabel“ im Fristenreport kommuniziert.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne bei uns (dbconnect.fuhrparkleitung@deutschebahn.com) melden.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bahn Connect GmbH

i.V. Jens Peter Schneider